00044986

II. AKT.

№ 5. Chor der Troubadours und Ritter.

Allegro.

Flauto I.
Flauto II.
Oboi.
Clarinetti in C.
Fagotti.
Corni in C.
Trombe in C.
Trombone basso.
Timpani in C.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Palmerin.
Tenore.
Chor der Troubadours und Ritter.
Basso.
Violoncello.
Basso.

00044986

00044986

Le_ben lasst den gold'nen Wein, schwingt die Be_cher, schenket ein, le_ben lasst den gold'nen Wein, schwingt die Becher,

00044986

schenket ein! schwingt die Becher, schenket ein, le - ben lasst den goldnen Wein, schwingt die Becher, schenket ein!

00044986

schwingt die Becher, schenket ein, schwingt die Becher, schenket ein!

Fine.

00044986

Allegretto.

pp

pp

pp

staccato

pp

staccato

pp

staccato

pp

Bei der Ritter frohem Mahl schwebe Freu - de nie - der, leeret muthig den Po - kal, jauchzt in uns' - re Lie - der, bei der

staccato

pp

pp

00044986

Ritter frohem Mahl schwebe Freu - de nie - der; leeret muthig den Po-kal, jauchzt in uns're Lie - der.

Bei der Ritter frohem

00044986

Jauchzt, o jauchzt! Jauchzt, o jauchzt, bei der Ritter frohem

Mahl, schwebe Freu - de nie - der, leeret muthig den Pokal, jauchzt in uns' - re Lie - der, bei der Ritter

00044986

Mahl, schwebe Freu - de_ nie - der, leeret muthig den Po - kal, jauchzt in uns'_re Lie - der,

Mahl, schwebe Freu_de nie - der, leeret den Po - kal, jauchzt in uns'_re Lie - der,

F. S. 186.

00044986

𝄋

jauch - zet!

jauch - zet!

jauch - zet!

jauch - zet!

Dal Segno al Fine.

00044986

2. Strofe.
Allegretto.

Bass Solo.

Trinket, da noch Jugendkraft eure Wan - gen rö - thet und der Reben Feuer-saft jeden Trüb - sinn töd - tet; trinket,

00044986

f

da noch Jugendkraft eure Wan - gen rö - thet und der Re-ben Feu-er-saft jeden Trübsinn töd -

Trinket,

00044986

Trin - ket, trinkt! Trin - ket, trinkt, trinket,

tet!

da noch Jugendkraft eure Wan - gen rö - thet und der Reben Feuer-saft jeden Trüb - sinn töd - tet!

F. S. 186.

00044986

da noch Jugendkraft eure Wan - gen rö - thet und der Re-ben Feu-er-saft jeden Trübsinn töd -

Da noch Jugendkraft eure Wangen rö - thet und der Re-ben-saft jeden Trübsinn töd -

00044986

tet! Trin - ket! Trin - ket!

tet! Trin - ket! Trin - ket!

Dal Segno al Fine.

00044986

3. Strofe.

Allegretto.

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

Wein und Lie_be, Rit_ter_muth, Ruhm und Eh _ _ re bei _ den, Lie_be würzt der Trau_ben

Wein und Lie_be, Ruhm und Eh _ _ re bei _ den,

pp

pp

00044986

p

p

pp

Blut, Wein der Lie - be Freu - den; Wein und Lie - be, Rit - ter - muth, Ruhm und Eh - - re

Liebe würzt der Trauben Blut und Freu - den; Wein und Lie - be, Rit - ter - muth, Ruhm und Eh - re

00044986

bei - den, Liebe würzt der Trau-ben Blut, Wein der Lie-be Freu - den!

bei - den, Lie-be würzt der Trau-ben Blut, Wein der Lie - be Freuden.

Wein und Lie-be, Rit-ter-muth, Ruhm und

00044986

Eh - re bei - den,

Eh - re bei - den, Wein und Lie - be, Ritter -

Eh - re bei - den, Liebe würzt der Trauben Blut, Wein der Lie - be Freu - den, Lieb' und Ritter -

00044986

muth, Ruhm und Eh - - re bei - den, Liebe würzt der Trau-ben Blut, Wein der Lie-be Freu -

muth, Ruhm und Eh-re bei - den, Lie-be würzt der Trau-ben Blut, Wein der Lie-be Freu -

00044986

den. Jauch - zet! Jauch - zet!

den. Jauch - zet! Jauch - zet!

Dal Segno al Fine.

00044986

Nº 6. Melodram.

Arnulf: Furie bebe!

Allegro.

Flauto I.
Flauto II.
Oboi.
Clarinetti in C.
Fagotti.
Corni in D.
Corni in F.
Trombe in D.
Tromboni I. II.
Trombone III.
Timpani in D.

Ha! Was war das!

Schauer rieselt durch meine Glieder!

Ich wanke!

Violino I.
Violino II.
Viola.
Violoncello.
Basso.

00044986

Bebe!

Erschöpft bin ich!

Ist's die Ermüdung der Jagd, was sich wie Bleigewicht an meine Augen hängt?

00044986

Entfliehen will ich und wie mit Ketten hält's mich gefangen.

Die Stunde der Ruhe ist noch ferne –

doch wachend erreiche ich sie nicht.

00044986

dimin.

Ich kann
nicht mehr!

(Arnulf spricht fort bis zur Verwandlung.)

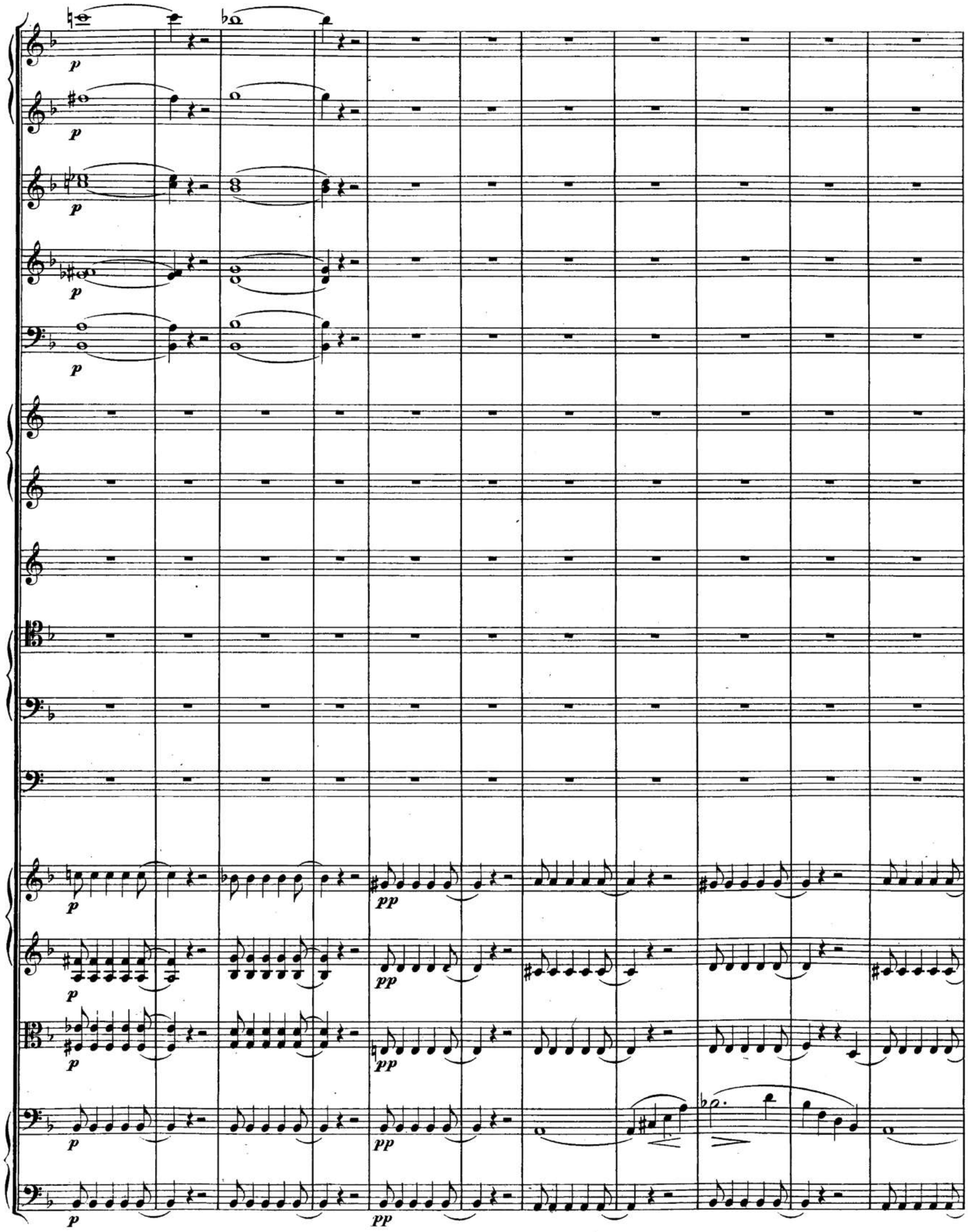
00044986

00044986

cresc. ff

00044986

00044986



00044986

Melinde:
Ihr Geister, die ihr
mein Gebot erfüllt_

00044986

Hieher bringt ihn durch Wälder, über Klüfte!

Ihr Winde brausend jagt ihn durch die Lüfte!

Ihr Blitze zischet und ihr Donner brüllt!

In wildem Aufruhr tobe die Natur.

00044986

Ihr Vögel schwarzer Nacht, folgt seiner Spur –

und ächzet, heulet fürchterlich zusammen.

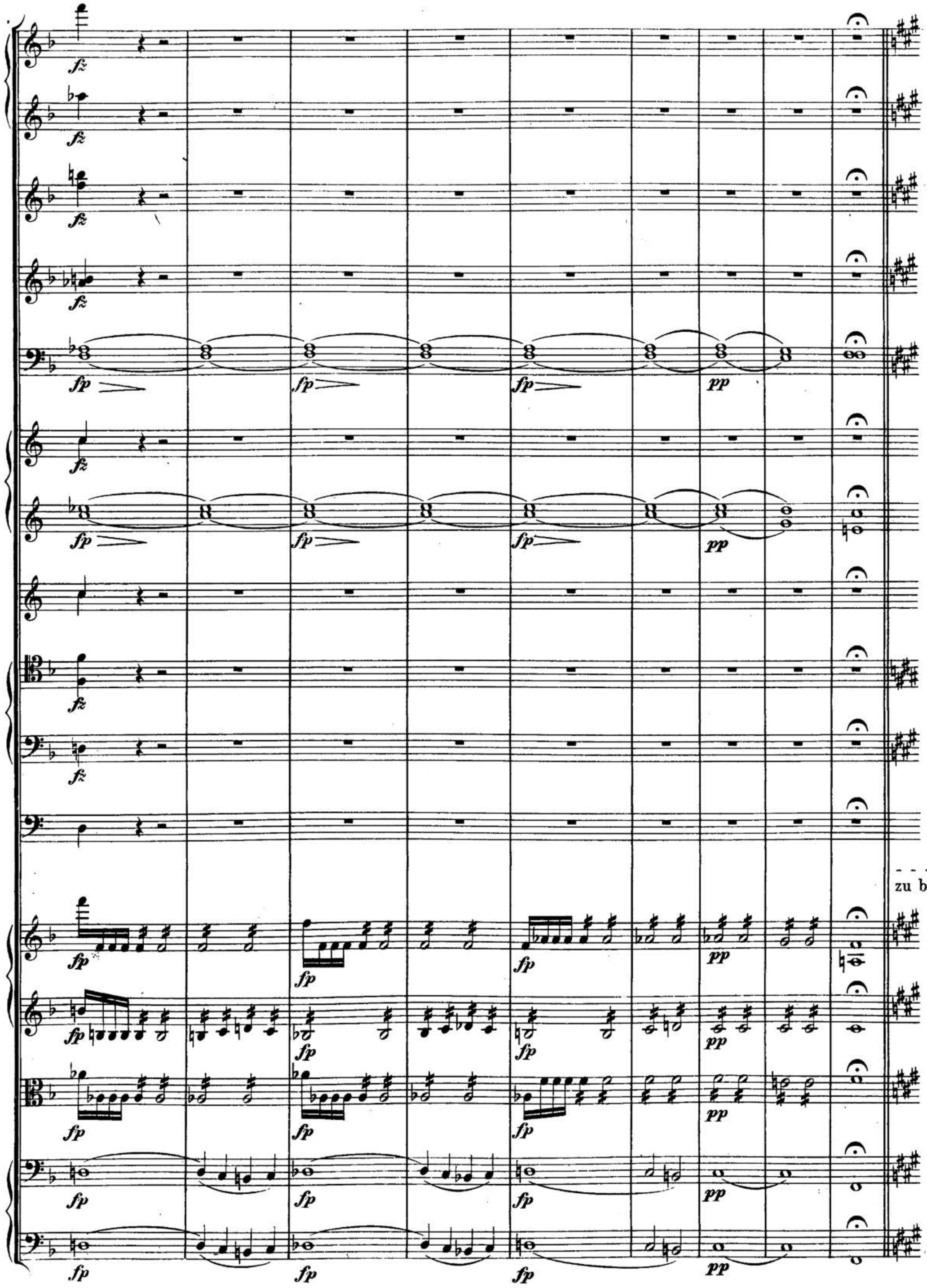
Auf, Sutur! Feuergeist mit deinen Flammen!

00044986

Bezeichne ihm die schauer- volle Bahn _

und künde den Erscheinenden mir an!

00044986



00044986

Andante.

a 2.

(beschreibt einen Kreis.)

Arnulf!

Arnulf!

Arnulf!

Arn. Du verlangst?

Mel. Rechenschaft!

Arn. Frage!

Mel. Warum verfolgst du deine Gattin? Was treibt dich an, selbst fremde Ritter gegen mich zu bewaffnen?

00044986

a 2.

Arn.
Hass, verjähr-
ter Hass!

Mel.
Hassen kannst du mich, und jedem deiner
Wünsche kam ich liebevoll entgegen:
Mit Zauberwaffen, die seit Jahren gegen
mich gewendet werden, versah ich dich,
und nur dein Wohl lag mir am Herzen!

Arn.
Räuber in mei-
nes Sohnes!

Mel.
Dich vor Verbrechen
zu schützen, musste ich
unsern Sohn entziehn.
Welche Absicht hattest
du mit ihm?

00044986

a 2.

Arn. Lass mich schweigen!

Mel. Wozu erkohrst du ihn?

Arn. Lass mich schweigen!

Mel. Sprechen sollst du! Wozu bestimmtest du ihn?

Arn. Für den Thron Brabants.

Mel. Und Ida, des Thrones gesetzliche Erbin, sollte deinem Throne weichen?

00044986

Die Schuldlose, deiner Sorge Empfohlene, wolltest du unbeugsamem Stolze opfern und dein künftiges Leben durch Laster vergiften? Sag' an, was bewog dich dazu?

Arn. Lass mich!

Mel. Erklärung verlange ich!

Arn. Lass mich!

Mel. Was bewog dich? Sprechen sollst du!

00044986

a 2.

Arn.
Ich muss,
ich muss!
Ruhmsucht!

Mel.
Verblendeter! Stolz und Rachsucht betrogen dich um das Glück der schönsten Jahre deines Lebens!

Arnulf! es gab eine Zeit, in der ich dir Alles war.

Hochmuth verdrängte mich aus deinem Herzen; zärtliche, unendliche Liebe kann nicht theilen.

00044986

a 2.

fp

Erkenne die Quelle alles Unglücks, das uns traf, erkenne deine Schwäche!

Wo hoffst du Glück zu finden, findest du es nicht liebend?

Arn.
Herrschend!

Mel.
Ida erhält den Thron, bei meiner Macht gelob' ich's!

00044986

Arnulf, besinn' dich!

Arn.
Es ist zu spät!

Mel.
Noch kannst du dein Schicksal versöhnen und vergüten.

Jene süssen Bande, die uns einst umschlungen sind noch nicht ganz zerrissen.

00044986

Allegro.

a 2.

a 2.

Arnulf! Das Wohl des Staates steht auf dem Spiel!

Arn. Der Würfel fiel!

Mel. Hartherziger! that ich Unrecht, den Sohn dir zu entreissen?

Ewig sollst du den Verlorenen beweinen;

00044986

a 2.

todt bleibe er im Leben für dich,

keine Vaterfreuden blühen dir!

Schande auf dein Haupt, Furien in deine Brust!

00044986

Arn.
Ha! wie Flammen
der Hölle brennen
deine Worte.

Rache! Rache!
Vernichtung
dir oder mir!

00044986

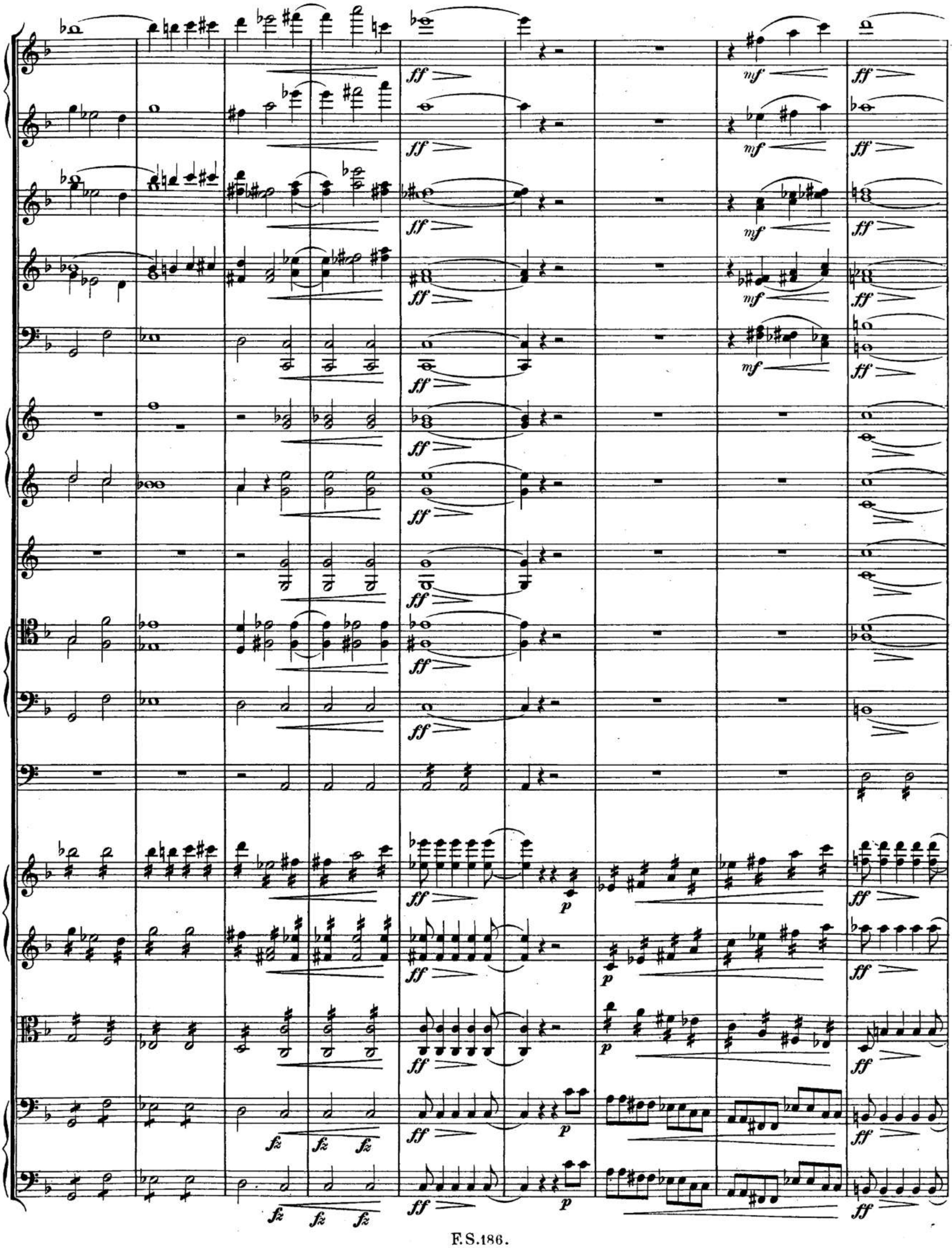
Allegro furioso.

ff

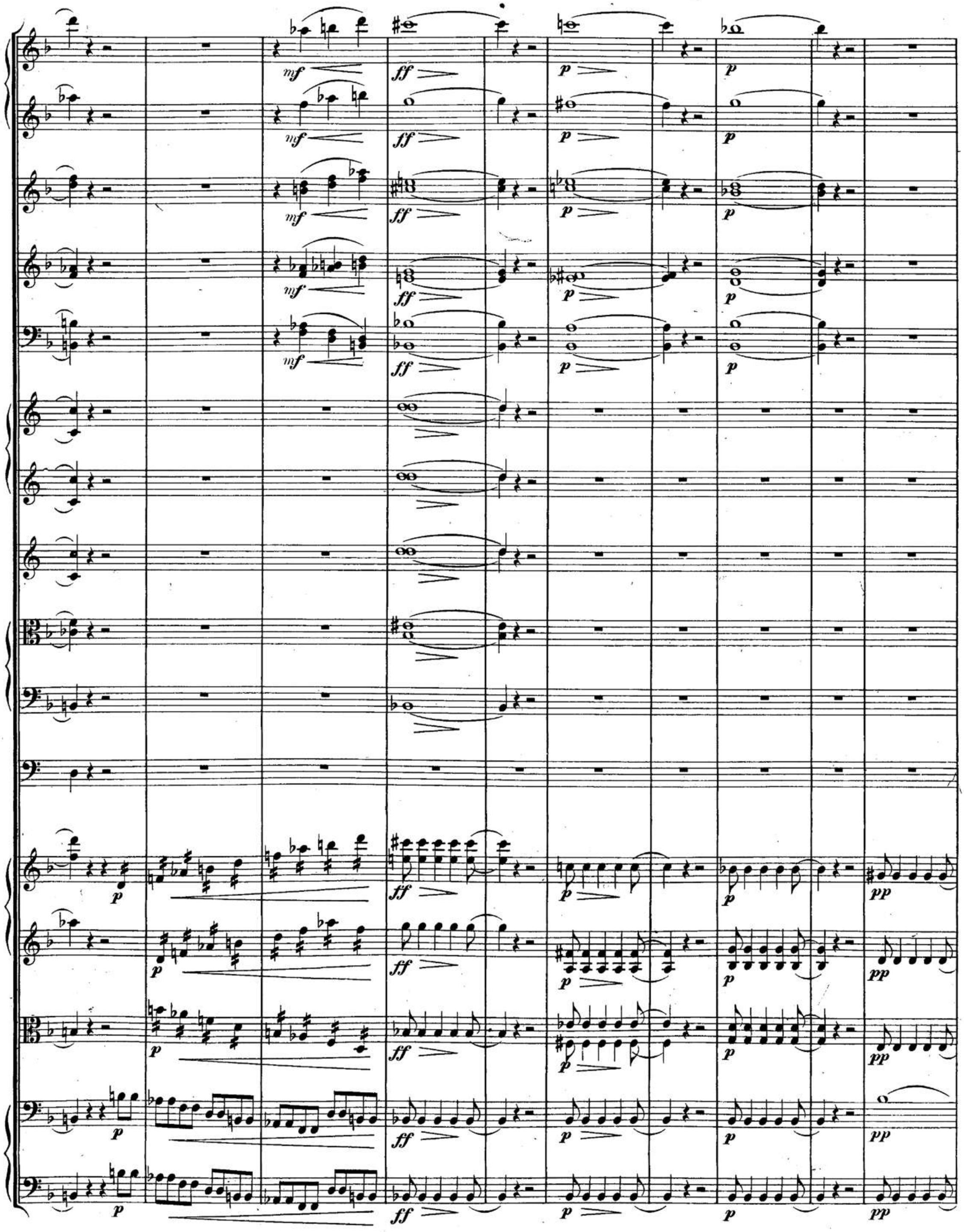
a 2.

00044986

00044986



00044986



00044986

Arn.
Ha! wo bin ich?
Empor sträubt
sich mein Haar!

00044986

Jeder meiner Nerven ist erschüttert!

Ich träumte!

Was durch zehn Jahre meine Brust verschloss, wurde gewaltig ihr entrissen.

00044986

Im Traume –

und doch wie Wirklichkeit steht dieser Traum vor mir.

Die ganze Ernte meines thatenreichen Lebens sollte aufblühen in dem Sohne, den ich ewig als verloren beweinen soll!

00044986

a 2.

Ein heller Morgenstern
sollte er leuchten über
dem Hause meiner Väter,

und todt bleibt
er im Leben
für mich.

00044986

Besteigen sollte
er den Thron
Brabants _

besiegen die
benachbarten
Völker,

00044986

über Königreiche herrschen _

und keine Vaterfreude soll mir blühen!

Verlassen!

Kinderlos!

Ungeliebt!

00044986

a 2.

a 2.

Verspottet!

Besiegt von einem Weibe soll ich verschmachten!

Räuberin!

Ungeheuer!

Mörderin!

Den Sohn gib mir, den Sohn!

00044986

00044986

Nº 7. Chor der Ritter.

Allegro moderato.

Oboi.

Clarinetti in B.

Fagotti.

Corni in B.

Trombe in B.

Tromboni I.II.

Trombone III.

Timpani in B.

Tenore.

Chor der Ritter.

Basso.

a 2.

Die Zau-be-rin lasstuns be-trü-gen, ihr Preis ist sü-sser Min-ne-lohn, die

00044986

a 2.

Zau - be_rin lasstuns be - trü - gen, ihr Preis ist sü_sser Min_nelohn! Auf! auf! den Unhold zu be_

sie_gen! Den Ta - pfern lohnt der Herrscherthron! Hin_aus! hin_aus, der Zug be - ginnt! der

hin_aus, hinaus, der Zug be_ginnt! der

F. S. 186.

00044986

a 2.

a 2.

Mond er_steht, die Nacht ver_rinnt!

Mond er_steht, der Mond ersteht, die Nacht verrinnt! Der Un_hold mag die Waffen nü_tzen, die

a 2.

der Un_hold mag die Waf_fen nü_tzen, die er durch Zau_ber sich ver_

er durch Zauber sich ver_schafft;

00044986

a 2.

a 2.

schafft, uns wer-den Helm und Schild be-schü-tzen, das Schwert geführt mit Rie-senkraft, hin-aus, hin-

aus, der Zug be-ginnt, der Mond er-steht, die Nacht ver-rinnt!

aus, hin-aus, hinaus, der Zug be-ginnt, der Mond er-steht, der Mond ersteht, die Nacht verrinnt!

00044986

p p p p pp pp pp pp pp pp pp

tr tr tr tr ppp ppp ppp ppp ppp ppp

a 2.

00044986

Nº 8. Melodram.

Allegro moderato.

Flauto I.
Flauto II.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in B.
Trombe in B.
Tromboni I II.
Trombone III.
Timpani in B.

pp

Ida:
Da zieh'n sie hin in heller Mondennacht, das kühne Abenteuer zu bestehen.

Melinde! o erhör'mein kindlich Flehen und zeige mir auch ferner deine Macht.

p

Entgelten lass die kühnen Ritter nicht, was Arnulfs Ruhmsucht nur verbricht!

00044986

Gefangen, einsam muss ich leben!

Nur meinen Blicken ist's erlaubt der Schöpfung Herrlichkeiten zu durchschweben.

a 2.

Der Freiheit hat man mich beraubt.

O sieh! die mondbestrahlten Berge winken!

00044986

Umfassen möcht' ich sie mit Allgewalt!

a 2.

Den Balsamstrom in langen Zügen trinken, Der sich ergiesst aus Flur und Wald.

Was mich umgiebt, darf sich des Lebens freuen.

00044986

Das Heimchen zirpt aus feuchtem Gras hervor,

In Büschen tönt der Nachtigallen Chor,

Der süssen Liebe darf sich Alles weihen,

00044986

Und da sich je-
des Wesen freut

Verschmachte ich
in Einsamkeit.

00044986

Nº 9. Chor der Genien.

Larghetto.

Flauto I.

Flauto II.

Oboi. *pp*

Clarinetti in B. *pp*

Fagotti. *pp*

Corni in B. *pp*

Arpa I. *pp*

Arpa II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano I.

Soprano II.

Chor der Genien.

Alto I.

Alto II.

Violoncello.

00044986

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

Schla - fe, Lieb - li - che,

Schla - fe, Lieb - li - che,

pp

00044986

Echo. (hinter der Scene)

denn dein Seh - - nen wird er-füllt, wird er-füllt

denn dein Seh - - nen wird er-füllt, wird er-füllt

00044986

auf der Bühne.

und die Quel - - le dei - - ner Thrä - - nen

und die Quel - - le dei - - ner Thrä - - nen

00044986

pp ppp pp

pp ppp pp

pp ppp pp

pp ppp pp

pp ppp pp a 2.

pp ppp pp

pp ppp pp

pp ppp pp

pp Echo. a. d. Bühne.

wird_ ge_stillt, wird_ ge_stillt. In des Zau - bers sanf - ten Schlum - mer

pp

wird_ ge_stillt, wird_ ge_stillt. In des Zau - bers sanf - ten Schlum - mer

pp ppp pp

00044986

pp ppp pp pp

pp ppp pp pp

pp ppp pp pp

pp ppp pp pp

a 2.

pp ppp pp pp

pp ppp pp pp

Echo. a. d. Bühne.

ein - ge-wiegt, ein - ge-wiegt, schweigt der kran - ken See - le Kum - mer,

pp pp pp pp

ein - ge-wiegt, ein - ge-wiegt, schweigt der kran - ken See - le Kum - mer,

pp ppp pp pp

00044986

ppp pp fp

pp fp

ppp pp fp

fp

ppp pp

pp ppp

Echo.

er versiegt, er versiegt.

er versiegt, er versiegt.

pp ppp

00044986

a. d. Bühne.

Schif - fe, schif - fe zu, durch des Ä - thers Räu - - me

Schif - fe, schif - fe zu, durch des Ä - thers Räu - - me

00044986

pp ppp pp fp

a 2.

Echo. a. d. Bühne.

schif - fe zu, schif - fe zu. In der Wun - derwelt schö - ner Träu - me

schif - fe zu, schif - fe zu. In der Wun - derwelt schö - ner Träu - me

00044986

a 2.

lan - dest du; in der Wun - derwelt schö - ner Träu - me

lan - dest du; in der Wun - derwelt schö - ner Träu - me

00044986

fp p ppp pp

fp p ppp pp

fp p ppp pp

fp p ppp pp

fp p ppp pp dim.

fp p ppp pp dim.

fp p ppp pp

Echo. a. d. Bühne.

lan - dest du. Schif - fe zu,

lan - dest du. Schif - fe zu,

fp p ppp pp

00044986

ppp

ppp

ppp

ppp

ppp

ppp

pp

pp

pp

pp

pp

ppp

ppp

pp

pp

ppp

Echo.

a.d. Bühne.

schif - fe zu, schif - - - fe zu!

schif - fe zu, schif - - - fe zu!

ppp

pp

00044986

ppp morendo ppp

ppp morendo ppp

ppp

ppp morendo ppp

ppp morendo ppp

Echo.

schif - - - fe zu!

schif - - - fe zu!

ppp morendo ppp

Ende des zweiten Aktes.

Ouverture zum III. Akte.

Allegro, ma non troppo.

Flauto I.
Flauto II.
Oboi.
Clarinetti in C.
Fagotti. (a 2.)
Corni in D.
Corni in F.
Trombe in D.
Tromboni I. II.
Trombone III.
Timpani in D. A.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Violoncello.
Basso.

00044986

a 2.

00044986

p

p

p

p

00044986

a 2.

00044986

a 2.

00044986

1. 2. 1. 2.

p ff fz

a 2.

00044986

1. 2.

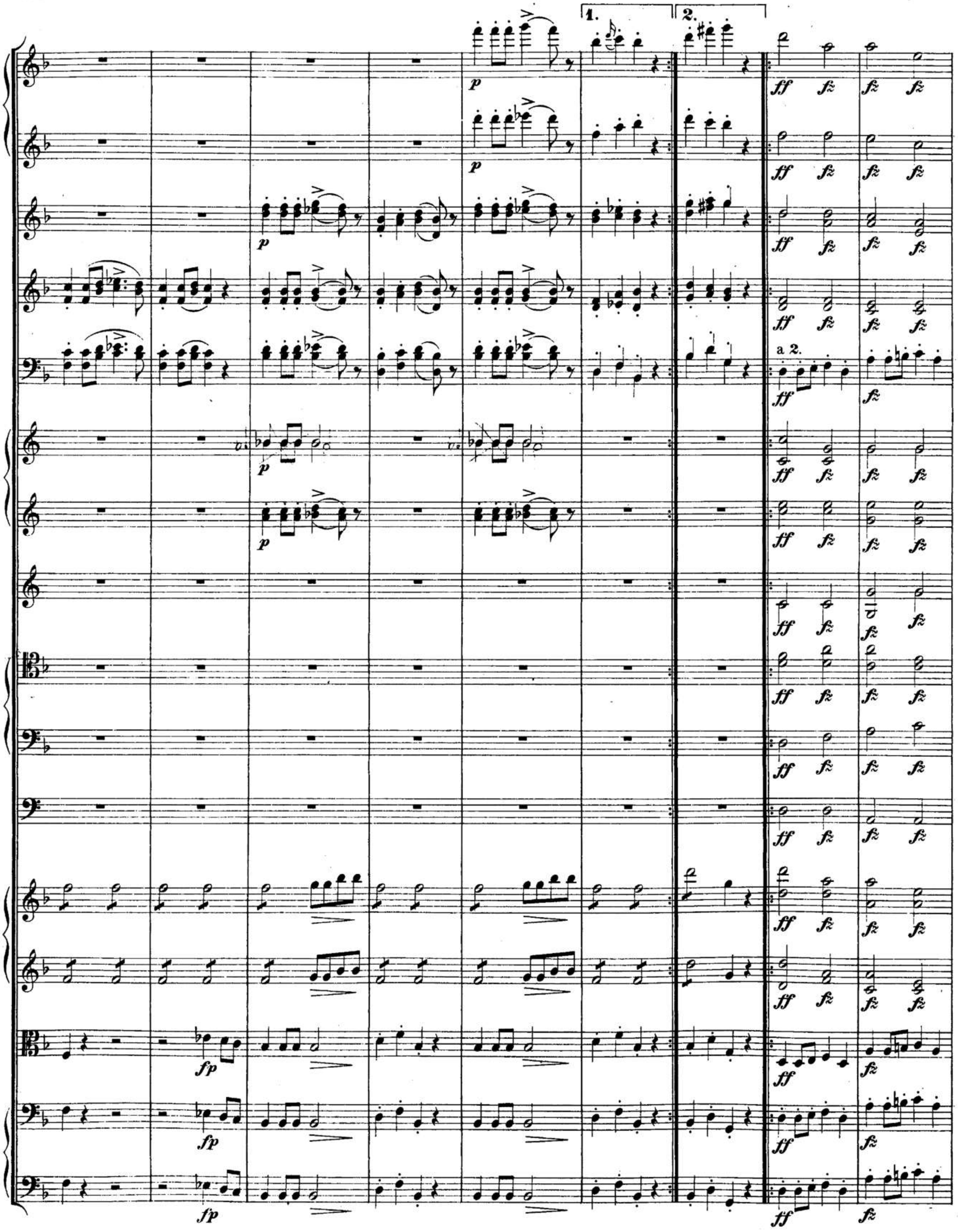
a 2.

a 2.

a 2.

F. S. 186.

00044986



00044986

1. 2.

a 2.

mf

mf

mf

mf

mf

fp

fp

00044986

1. 2.

mf mf mf mf

a 2.

ff fz

ff fz

ff fz

ff fz

ff fz

fp fz fz

fp fz fz

ff fz

ff fz

ff fz

00044986

00044986

a 2.

00044986

00044986

ff fz

a 2.

cresc.

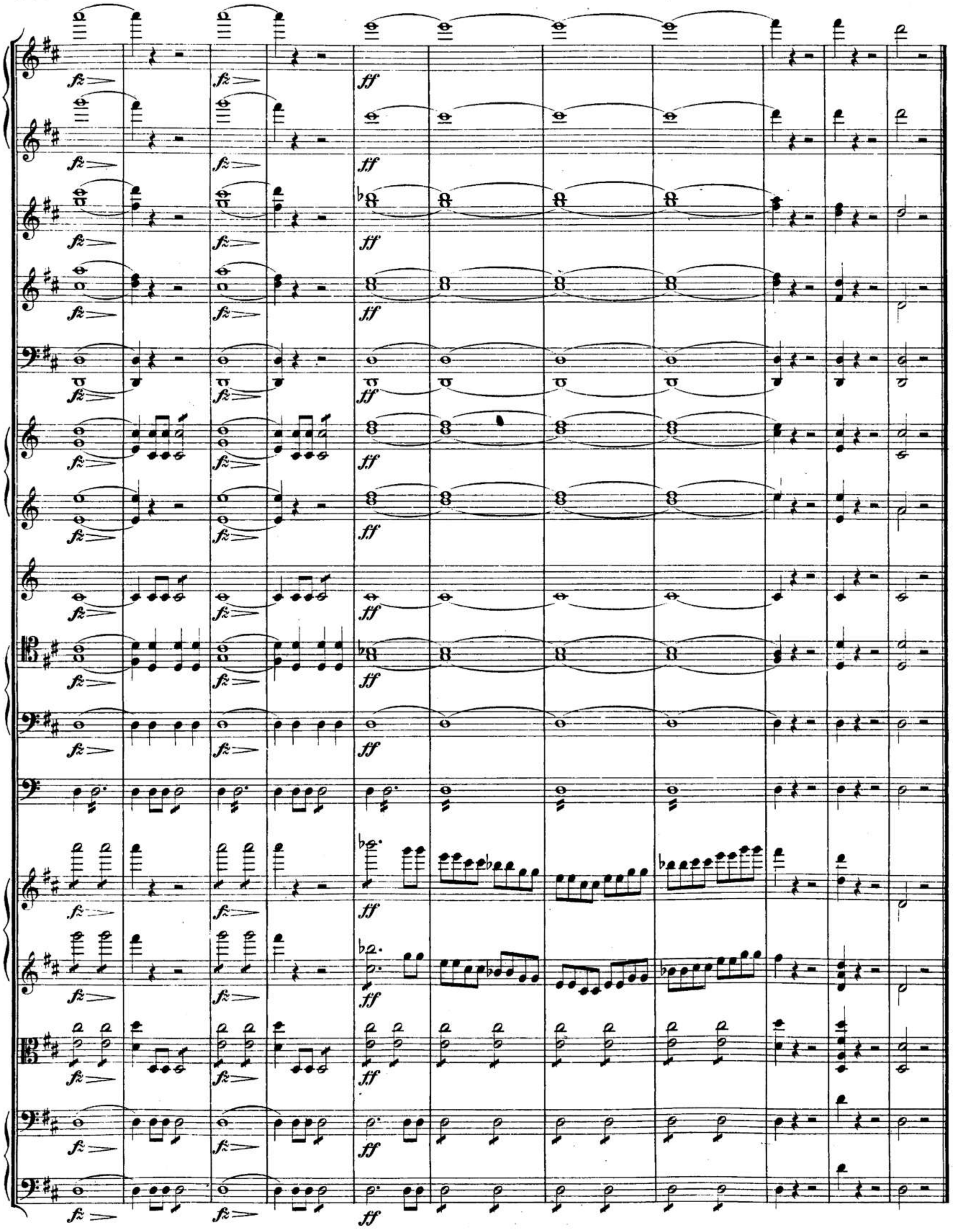
p cresc.

00044986

a 2.

a 2.

a 2.

a 2.

00044986